

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 31.08.2025 bis 14.09.2025

Kath. Kirchengemeinde

Mariä Himmelfahrt, Gersfeld

mit

St. Wendelinus, Wachtküppel



Mariä Himmelfahrt Gersfeld

Sonntag, 31.08. – Zweiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis – *Kollekte für unsere Kirche*

11:00 Uhr 30. Berggottesdienst am Simmelsberg mit Domkapitular Thomas Renze

- für Lebende und Verstorbene der Ebersburger Dippelbrüder
- für Richard Büttner, Eberhard Nüdling und Pfr. Erwin Lachnit
- für Paul und Rita Vorndran
- für Josef Maul

Samstag, 06.09. – Vorabendmesse – *Kollekte für unsere Kirche*

18:00 Uhr Hl. Messe (Pfr. F. Dauner)

Sonntag, 14.09. – Kreuzerhöhung – *Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel*

10:00 Uhr Hl. Messe (Pfr. F. Dauner)

- Zweites Sterbeamt für Winfried Bachmann

St. Wendelinus Wachtküppel

Sonntag, 31.08. – Zweiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis – *Kollekte für unsere Kapelle*

10:30 Uhr Hl. Messe

- zu Ehren der göttlichen Vorsehung nach Meinung Stephan und Paula Mihm

Sonntag, 07.09. – Dreiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis – *Kollekte für unsere Kapelle*

08:30 Uhr Hl. Messe *entfällt!*

10:30 Uhr Hl. Messe

- für Lebende und Verstorbene der Familien Kremer und Heil
- für Maria und Konstantin Trabert

15:30 Uhr Hl. Messe der Kolpingfamilie Petersberg

Sonntag, 14.09. – Kreuzerhöhung – *Kollekte für Welttag der Kommunikationsmittel*

10:30 Uhr Hl. Messe

Bibelwort: **Johannes 3,13-17**

AUSGELEGT!

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Was heißt „zugrunde gehen“? Ich kann es nicht genau benennen, und doch ist es etwas Unheimliches und vom Schlimmsten, was ich mir vorstellen kann. Zugrunde gehen – sterben, nein noch schlimmer: zu Ende gehen, bevor das Ende gekommen ist, scheitern, zerbrechen, keinen Sinn mehr erleben. Aber: All das sind nicht einfach irgendwelche Horrorvisionen, sondern tag-tägliche Wirklichkeiten, die Menschen tatsächlich am eigenen Leib und an der eigenen Seele erleben.

Auch wenn ich persönlich bisher in meinem Leben von schwerem Leid verschont geblieben bin, so weiß ich doch, dass Zugrundegehen ein Teil des Lebens sein kann. Ich erlebe es als Trost, dass sich Gott all das Ungerechte und das Schwere, das Menschen in dieser Welt erleiden müssen, zu Herzen gehen lässt. Ich bitte an diesem Tag der Kreuzerhöhung für Menschen, die in der Gefahr stehen, zugrunde zu gehen, um Trost und die Erfahrung, dass Gott ihnen nahe ist und dass er nicht ihr Ende, sondern ihr Leben will. Ich bitte Gott für uns „andere“, dass wir entweder helfen oder trösten oder begleiten. Oder zumindest um die Bereitschaft, uns vom Leid anderer betreffen zu lassen. Und ich danke, dass wir an einen Gott glauben können, der das Leben für alle will.

Christine Rod

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 30.08.2025 bis 07.09.2025

Kath. Kirchengemeinde

St. Georg, Poppenhausen

mit

St. Laurentius, Sieblos



St. Georg Poppenhausen

Samstag, 30.08. – Vorabendmesse

17:00 Uhr Hl. Messe

für Gaby Weber, Agnes und Alois Schmitt; Eberhard Nüdling und Bergkameraden; Silvia Mihm, Eva Nüdling-Faulstich; Johann Kirsch und verstorbene Angehörige; Familien Heller und Hillenbrand

Mitgestaltung des Sängerkhor Rhönlust und des Kinder- und Jugendchores

Anschließend Festbetrieb neben der Kirche und auf der Veranda des Pfarrzentrums

Mittwoch, 03.09.

13:30 Uhr Rosenkranzgebet

14:00 Uhr Requiem für Werner Jäckel

anschl. Beerdigung auf dem Pfarrfriedhof

Sonntag, 07.09. – Dreiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Familiengottesdienst

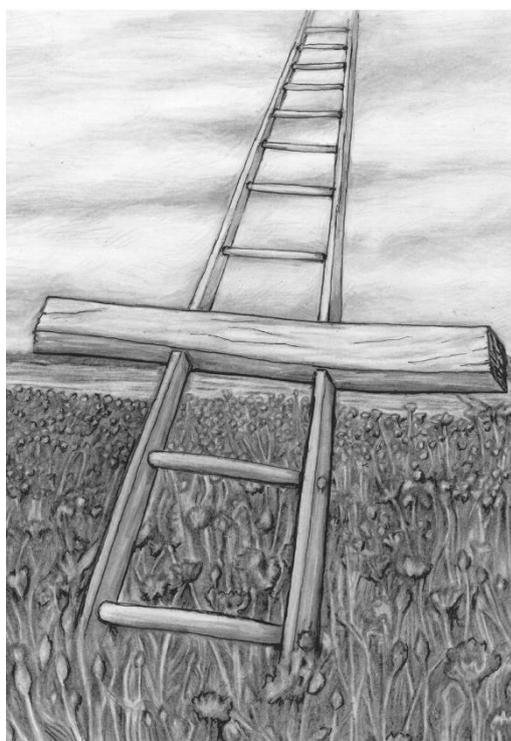
für Josef und Anna Höhner; Lebende und Verstorbene der Familien Molter und Kremer; Jahrtag Elisabeth Seuring; Pfr. Erwin Lachnit, Verstorbene der Familien Kusebauch

St. Laurentius Sieblos

Sonntag, 31.08. – Zweiundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Hl. Messe

für Lebende und Verstorbene der Familien Klüber und Walter;
2. Totengedenken Hermann Wehner



Das Kreuz steht
erdenschwer auf
dem Boden, doch
seine Spitze ragt
in den Himmel.
Und nicht nur das:
Das Kreuz selbst ist
eine Himmelsleiter.
Weil am Kreuz
das Leben
durch den Tod
den Tod
besiegt hat.